

„Kindertransporte in eine fremde Welt – 10.000 Abschiede“

von Deborah Oppenheimer, US-Filmproduzentin

Ein mit dem Oscar preisgekrönter Dokumentarfilm über Kinder jüdischer Herkunft, die 1938/1939 aus Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei nach England ausreisen konnten.

Filmveranstaltung zum Gedenktag der Befreiung von Auschwitz

**Sonntag, 27. Januar, 18.00 Uhr,
im Filmtheater Eulenspiegel**

Steeler Straße 208 – 212/ Nähe Wasserturm/
Straßenbahn 103 und 109 – Haltestelle Wörthstraße

Veranstalter:
Vereinigung der Verfolgten des
Naziregimes/Bund der Antifaschisten
(VVN/BdA) Essen

Runder Tisch für Menschenrechte –
Gegen Rassismus und Rechtsradika-
lismus

Essener Friedensforum

In Zusammenarbeit mit dem Essener
Filmkunsttheater



Eintritt: 7,00 €

Gutschein im Wert von 3,00 € für ermäßigten Eintritt (Hartz IV, Schüler, Studenten)
erhältlich bei Paul Schnittker, Tel.: 53 14 79, Alice Czyborra, Tel.: 53 53 92 und
Antirassismustelefon, Maxstraße 11, Tel.: 23 20 60

Von Dezember 1938 bis August 1939 öffnete die britische Regierung ihre Landesgrenzen für eine beispiellose Rettungsaktion: Um die Kinder jüdischer Eltern vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu schützen, wurden fast 10.000 Kinder aus Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei nach England gebracht. 1938 erging ein Aufruf an die britische Bevölkerung, Pflegekinder in die eigene Familie aufzunehmen.

Dass es für die meisten Kinder und Eltern eine Trennung für immer war, konnten sie zum Zeitpunkt des schmerzlichen Abschieds an den Bahnhöfen nicht wissen. Mit den Zügen nach Großbritannien wurde das Leben tausender Kinder gerettet.



Die US-Filmproduzentin Deborah Oppenheimer drehte diesen mit dem Oscar ausgezeichneten Dokumentarfilm. Der Film erzählt auch einen Teil der Lebensgeschichte ihrer Mutter, die mit dem Kindertransport Deutschland verlassen konnte.

Später rollten Züge in die andere Richtung, in Richtung Osten, in die Vernichtungslager Auschwitz, Majdanek, Treblinka, Belzec. Über eine Million Kinder und Jugendliche wurden ermordet..

Vorankündigung

“Der Zug der Erinnerung“ an die Kindertransporte in die Vernichtungslager wird am 22. und 23. Februar auf dem Essener Hauptbahnhof stehen.